



WASG Leipzig, Thiemstraße 10, 04299 Leipzig

Wahlalternative Arbeit & Soziale Gerechtigkeit

Kreisverband Leipzig und Leipziger Land

WASG Leipzig & Leipziger Land
Thiemstraße 10, 04299 Leipzig

Tel.: 01 76 / 24 04 91 09
Fax.: 0 12 12 / 5 75 81 52 85

web: www.leipzig-wahlalternative-asg.de
email: info.wasg_leipzig@web.de

KLOSS wird zum KLOTZ am Bein

Hallo Herr Oliver, Du "gerierender Allwissender" und Mentor der Wahrheit

Mit Entsetzen einerseits und mit Gelassenheit andererseits habe ich Deine Analyse über unsere "schändlichen Aktivitäten" im Namen der WASG gelesen. Wozu werden wir von Dir derartig angegangen, am Ende werden wir als Mitglieder anerkannt und Du solltest Dich schon jetzt mal warm anziehen.

***Ihr beiden ehemaligen Koordinatoren - habt endlich fast verloren.
Der eine ist schon weg – der andre macht noch Zeck.
Im Verband des Landes – er es noch mal verstand es
Ist er leider wieder drin – ich denke hier ich spinn.***

***Solch üble Machenschaften – von Oli unsrem Philosoph,
die find ich ziemlich doof.
Statt etwas beizubringen – Mitglieder zu gewinnen,
zeigt dieser schlimme Mann – das er es gar nicht kann.***

***Lächerliche Worte – spricht er an der Pforte
In Chemnitz und auch anders wo – so etwas macht man nicht mal auf dem Klo.
Seine tollen Erkenntnisse sind voller Missverständnisse und
zeigen uns den wahren Geist – wie er uns alle gern bescheißt.***

***Nun gerierst Du durch das Land – doch bald fährst Du gegen eine Wand.
Du bist für mich ein armer Wicht, das sag ich Dir auch ins Gesicht.
Wer so sich präsentiert - dem Schlimmes bald passiert.
Verbrenne Deine „Ortung“, wir schaffen jetzt hier Ordnung!!!***

Normales Deutsch kann er wohl nicht. Verschanzt sich als Gerierender- sieht sich aber als Regierender- so ein kompletter Schwachsinn und das öffentlich.

Inhaltliche Lügen, Halbwahrheiten und keine stichhaltigen Begründungen. Schlimmer geht es wohl kaum.

Wie will er sich so bei den Mitgliedern verständlich machen. Die werden alle nicht staunen, sondern lachen.

Das ist ein Mann - der es nicht kann – Lasst den nicht rann!

In dieser Weise werde ich Dich zukünftig bei allem Ernst der Lächerlichkeit preisgeben, bis Du merkst, Du bist nicht so schlau wie Du denkst. Also ich nehme die Kampfansage an und sage Dir am Ende werden wir uns über Euch hinwegsetzen und sehr gut zurecht kommen.

Du solltest Dich von Deinem demagogischen Sprüchen verabschieden, dann werden wir weiter sehen.

Im Landesvorstand bist Du jedenfalls untragbar und wir werden dafür sorgen, das auch Du keinen weiteren schädlichen Einfluss ausüben kannst.

Wenn Du meinst und das als bedenkliche Handlung vorbringst, ein ehemaliges Mitglied der PARTEI RECHTSSTAATLICHER OFFENSIVE gewesen zu sein ist bedenklich, so sage ich Dir, Du suchst Streit. Den sollst Du haben und zwar in jeglicher Form, auch über die sonst üblichen Grenzen weit hinaus:

In einer Zeit, wo es darum geht, alle Menschen guten Willens – ausgenommen DVU- und NPD-Mitglieder und Sympathisanten – in einer neuen Bewegung zu vereinigen, sind solche Ausgrenzungsversuche der Anfang vom Ende.

Deine erbärmlichen Versuche uns als Gefahr für die WASG zu verunglimpfen werden Dir noch ins Gesicht springen, das lass Dir mal gesagt sein.

Wem es an Intelligenz fehlt, der versucht es mit solchen primitiven Anschuldigungen, weil er nicht merkt wie lächerlich er sich damit macht. Das trifft nun auch auf Dich zu.

In der WASG geht es nicht um persönliche Machtansprüche, nicht um Deine oder Rudolphs Karriere, sondern um eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den bestehenden untragbaren Verhältnissen.

Also erspare Dir Deine langatmigen Schilderungen und Erläuterungen wie gefährlich unserer Gruppe hier in Leipzig sein könnte, alle können auf die Art der Nachhilfe verzichten. Man wird sich ein eigenes Bild machen.

Ich kann es nicht mehr ertragen, man sollte Dich schnellstens vergessen!

Solltest Du so weiter machen wollen, dann empfehle ich Dir den Vorsitz in einem Klein- gartenverein, falls man Dich dort überhaupt agieren lassen würde. Besser Du hältst Dich zurück und bringst Dich zukünftig mit Sacharbeit ein, sonst entsteht nur weiterer Schaden.

Für Deine inhaltlich so klare, sympathische, ja anheimelnde Sprache möchte ich mich bei Dir auf diesem Wege bedanken. Großer Meister, ich flehe Dich an, lass Deinem Dunstkreis mich nähern, wenn ich es auch nicht annähernd verdient habe.

In diesem Sinne nehme ich Stellung zu Deinen Ergüssen und werde mit Gelassenheit der Dinge harren, die da kommen.

16.10.2004

Dein Bewunderer

Dr. W. Teske